



Web: www.bornheimboules-ffm.de	E-Mail: kontakt@bornheimboules-ffm.de
c/o Rolf Schünhoff, Wielandstr. 6,	60318 Frankfurt a.M., Tel. 069-616377
c/o Christiane Beck, Hallgartenstr. 59,	60389 Frankfurt a.M., Tel. 069-468221
c/o Willi Guth, Valentin-Braun-Str. 8,	63456 Hanau, Tel. 06181-9681757
c/o Klaus Bittner, Berger Str. 329,	60385 Frankfurt a.M., Tel. 069-466970

Sportamt der Stadt Frankfurt am Main
z.Hd. Herrn Günter Mathes
Hanauer Landstr. 54
60314 Frankfurt

Frankfurt, 06.10.2020

Bewerbung zum Sportpreis 2020 „Sport kennt keine Grenzen“

Sehr geehrter Herr Mathes,

Der Verein Bornheim Boules e.V. in Frankfurt am Main existiert seit 29 Jahren und zählt aktuell 103 Mitglieder. Zusätzlich spielen ca. 30 Nichtmitglieder ebenfalls auf unserem Gelände. Drei Mannschaften der Bornheim Boules spielen in der Hessenliga. Wir sind Mitglied im Hessischen- und im Deutschen Pétanqueverband, im Landessportbund und im Sportkreis Frankfurt. Auf der Webseite der Mainova-Sport bietet unser Verein an 4 Tagen in der Woche Trainingskurse an. Bornheim Boules betreibt mit der Merianschule zeitweise eine sog. Boule AG. Die Kinder werden 1x pro Woche nach dem Schulunterricht zwei Stunden unter Anleitung durch Vereinsmitglieder trainiert.

Während der ersten Phase der Corona-Pandemie mussten wir unser Vereinsgelände am Kleingartenweg für längere Zeit schließen. Zusätzlich durfte während dieser Zeit aufgrund der Vorgaben des Deutschen Pétanque-Verbandes das Spiel wegen der gebotenen Abstände nur im sog. Tête-à-Tête Modus (1 Person gegen 1 Person) ausgeführt werden. Um trotzdem während dieser Zeit und sogar noch jetzt den Boule-Sport ausüben zu können, haben wir folgende Ideen in die Tat umgesetzt:

1) Wir haben in der Zeit von März-Juni zwei Corona-Turniere organisiert, bei denen auf vielen öffentlichen Plätzen im Frankfurter Stadtgebiet im erlaubten Modus Tête-à-Tête (1 gegen 1) gespielt wurde, um somit unseren Mitgliedern eine Möglichkeit zu bieten, während der ersten Corona-Phase ihren Sport ausüben zu können. Gespielt wurde z.B. im Ostpark, im Nidda-Park, am Bornheimer Hang, im unteren Günthersburgpark, vor der EZB, an der Franz-Rücker-Allee, am Messe-Kreisel, etc.

Dieses Turnier wurde 2x unter der Leitung unseres Mitgliedes Salih Kilinc veranstaltet. Als Beispiel finden Sie den Spielplan des zweiten Turniers im Anhang.

Insgesamt haben die Aktionen auf den verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet dazu geführt, den Boule-Sport in Frankfurt bekannter zu machen. Es haben viele Leute zugeschaut und Fragen an die Spieler/innen gestellt. Seitdem ist die Anzahl unserer Mitglieder deutlich angestiegen.

2) Nachdem wir im Juni unser Vereinsgelände wieder öffnen durften, haben wir entsprechend den Vorgaben des Deutschen Pétanque-Verbandes den Spielbetrieb wegen der gebotenen Abstände so organisiert, dass zwischen den benutzten Bahnen immer eine Bahn frei bleibt.

3) Jedes Jahr veranstalten wir 4 Nocturne-Turniere, an denen Spieler/innen aus ganz Hessen teilnehmen, was jedoch unter Corona-Bedingungen nicht mehr möglich war. Wegen der Corona-Auflagen (ab Juni Doublette 2 gegen 2 erlaubt), haben wir deshalb ausschließlich für unsere Mitglieder drei vereinsinterne Corona-Doublette-Turniere nachts im Günthersburg-Park veranstaltet, bei denen aber wegen der gebotenen Abstände immer eine Bahn dazwischen frei gelassen wurde, um den Corona-Auflagen zu genügen.

Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen einen gelungenen Beitrag zur Bewerbung um den Sportpreis geliefert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Bittner
im Vorstand der Bornheim Boules e.V. / kontakt@bornheimboules-ffm.de